

Der Kia EV6 kommt über 500 Kilometer weit

Der Kia EV6, das erste ausschließlich als Elektroauto konzipierte Fahrzeug der Marke, hat in der Ausführung mit 77,4-kWh-Batterie und Heckantrieb eine Reichweite im kombinierten Zyklus von bis zu 528 Kilometern. Im Stadtverkehr sollen es über 200 Kilometer mehr sein. Das ist das Ergebnis der jetzt abgeschlossenen ECE-Homologation. Die Allradversion bleibt nur unwesentlich darunter (506 Km).

Der knapp 4,70 Meter lange Kia wird in drei Ausführungen erhältlich sein: als Basismodell, als GT-Line und als GT. Für das Basismodell mit Heckantrieb steht auch eine 58-kWh-Batterie zur Wahl, die mit einem 125-kW-Motor (170 PS) kombiniert ist. Mit dem größeren Akku mobilisiert der Hecktriebler 168 kW (229 PS) und der Allradler 239 kW (325 PS). Das Topmodell EV6 GT leistet 430 kW (585 PS).

Standardmäßig kann die Batterie der Limousine sowohl mit 400 als auch 800 Volt schnellgeladen werden, ohne dass zusätzliche Komponenten oder Adapter erforderlich sind. An einer 800-Volt-Station lässt sich der Akku bei allen Modellvarianten mit einer Leistung von maximal 239 kW in 18 Minuten von 10 auf 80 Prozent aufladen. Der Kia kann auch als externe Stromquelle genutzt werden.

Die ersten Fahrzeugauslieferungen sind für Herbst geplant, die GT-Version folgt im Winter des kommenden Jahres. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kia EV6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



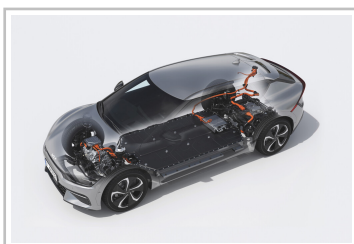
Kia EV6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Kia EV6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



Die Batterie des Kia EV6.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia
